NOTIZEN

Aus Rumänien nach Herz-Jesu

Weimar. (tlz) Im Anschluss an eine Konzertreise nach Rumänien tritt der Kammerchor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ heute in der Herz-Jesu-Kirche mit einem Adventsprogramm auf. Vom 7. bis 11. Dezember feierte der Kammerchor mit dem Programm große Erfolge in Rumänien.

Heute, 19.30 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Taubacher Chor in Dornburg

Weimar. (tlz) Der Männcherchor Taubach unter der Leitung von Harald Dübler gibt am Samstag ein Weihnachtskonzert in Dornburg. Auf Einladung des Vereins „Dornburger Impressionen“ singt der renommierte Chor in der St. Jacobus-Kirche.

Samstag, 17 Uhr, St. Jacobus-Kirche in Dornburg

Durch 100 Jahre Kunstgeschichte

Weimar. (tlz) Eine musikalische Soiree für Kunstliebhaber gibt es im Neuen Museum. In der Jubiläumsausstellung „Ein Arkadien der Moderne. 100 Jahre Künstlerhaus Villa Romana in Florenz“ spielen Schüler des Musikgymnasiums Belvedere an verschiedenen Stationen Musik von Johann Sebastian Bach sowie von Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sie begleiten damit einen Rundgang durch die Ausstellung, die 100 Jahre deutscher Kunstgeschichte dokumentiert.

Sonntag, 18 Uhr, Neues Museum

Ganz nah dran an den Doors

Weimar. (tlz) „The Doors of Perception“ spielen die Titel der Doors. Mit der Musik vermittelt die Berliner Band am kommenden Samstag auch das Lebensgefühl, das The Doors seit den späten Sechzigern mitgeprägt haben. Mit mehr als 100 Auftritten innerhalb von zwei Jahren hat sich die aus Profimusikern bestehende Formation zu einer der besten Tribute-Bands Deutschlands qualifiziert. Kommentar der Zeitschrift „Tip Berlin“: „The Doors mögen unerreicht bleiben – die Berliner sind jedoch verdammt nah dran am Original.“

Samstag, 17. Dezember, 20.30 Uhr, mon ami

TLZ WEIMAR

Redaktion: Goetheplatz 9a, 99423 Weimar, Tel. (03643) 558-150, -155 (Sport), Fax -170; E-Mail weimar@tlz.de
Redaktionsleitung: Thorsten Büker

Geschäftsstelle
Anzeigen/Service: Goetheplatz 9a, 99423 Weimar; Tel. (03643) 558-104; Fax -122; E-Mail weimar@zgt.de

Bezugspreis monatlich 17,20 € einschl. 7% Mwst. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 3% und jährlich 5%. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, bei Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Akademie im Salon ist im Sinne Liszts

Hochschule bietet begabten Musikern Unterricht mit dem renommierten Pianisten Cyprien Katsaris

Weimar. (tlz) Mit einer Klavier-Akademie will die Musikhochschule den historischen Salon von Franz Liszt (1811- 1886) wiederbeleben.

Der international renommierte französisch-zypriotische Pianist Cyprien Katsaris konnte von der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ für die Akademie im Liszt-Museum „Hofgärtnerei“ gewonnen werden. Vom 26. bis 28. März 2006 unterrichtet er Werke des 17. bis 20. Jahrhunderts. Zur Eröffnung der Akademie gibt Katsaris am 25. März im Festsaal der Hochschule einen Klavierabend.

Die Auswahl der Werke für die Akademie ist frei. Die Akademie richtet sich an begabte Klavierstudierende und Pianisten zwischen 16 und 35 Jahren. Im historischen Salon von Franz Liszt ist die Zahl der Teilnehmer aus Platzgründen auf 15 begrenzt, die nach ihrer musikalischen Eignung sowie der Reihenfolge des Bewerbungseingangs ausgewählt werden. Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2006.

1869 bezog Franz Liszt die obere Etage in der ehemaligen Hofgärtnerei Weimars, einem klassizistischen Bauwerk aus dem Jahre 1798 von „wagnerischem Luxus“, wie er schrieb. Von Januar 1869 bis zum Sommer 1886 verbrachte der Pianist und Pädagoge vorwiegend die Sommermonate in dieser Wohnung.

Er komponierte und unterrichtete seine Schüler aus aller Welt kostenlos an drei Nachmittagen in der Woche am Bechstein-Flügel, der noch immer im Wohnzimmer des heutigen Museums steht. Für die Akademie wird ein Steinway-Flügel bereitgestellt.

Infos und Anmeldungen im Internet: www.hfm-weimar.de/meisterkurse

Paradiese am Pflasterstrand

Umwelt- und Blumenschmuckpreise verliehen – Beteiligung an Wettbewerben geht zurück

Weimar. (tlz) Nur wenig mehr Bewerbungen als Preiskategorien zu besetzen waren, lagen der Jury vor, die über die Vergabe des vom Abwasserbetrieb mit 1000 Euro gesponsorten Umweltpreises, über den von der Sparkassen-Stiftung Weimar-Weimarer Land mit 2400 Euro dotierten Kinder- und Jugend-Umweltpreis und schließlich über den erstmals verliehenen Umweltförderpreis, den die Sparkasse Mittelthüringen mit 2000 Euro unterstützt, zu bestimmnen hatte. Wenn nicht auch frühere Preisträger immer wieder mit vorgeschlagen worden wären, dann fände der eine oder andere wertvolle Geldpreis womöglich gar keinen Adressaten mehr. So ist allein die Johannes-Landenberger-Schule gestern zum vierten und fünften Mal von der Stadt für ihre natur- und umweltfreundlichen Projekte belohnt worden.

Den Umweltpreis der Stadt Weimar 2005 erhält das Kulturforschungszentrum (KFZ). Es ist Teil des Trägervereins KulturTrag-Werk (der sich u. a. um Ausrichtung und Etablierung des weit über die Grenzen der Stadt bekannten Seifenkistenrennens verdient macht). Das eingereichte Projekt reagiert mit künstlerischen Mitteln auf Wohlstandsmüll. Zeitgemäß setze der Verein das Prinzip „aus Alt mach Neu“ um. Containerteile wurden zu „Chairbags“, Müllcontainer zu mobilen Info-Ständen, recycelte Folien zu Taschen oder Liegestuhlbespannungen. Alles ist brauchbar und bereits öffentlich vorgestellt und genutzt, so beim Kunstfest oder im Kaffeeladen. Für einige Prototypen liege bereits Interesse von Kleinunternehmen vor.

Die Stadt hat ihren Umweltpreis gestern zum 15. Male verliehen. Der Preis wird an Einzelpersonen, Familien und Institutionen vergeben, die Leistungen und Projekte auf dem Gebiet des Umweltschutzes vorzuweisen haben. Leider lagen für den Umweltpreis nur zwei Einreichungen lagen vor. Eine Anerkennung für sein Engagement im Bereich des Artenschutzes für Fledermäuse hat Lutz Maul erhalten.

Den mit 1000 Euro dotierten Kinder- und Jugendumweltpreis hat die Landenbergerschule für ihre Maßnahmen zur Umwelt- und Landschaftspflege erhalten. Der mit 700 Euro dotierte zweite Preis ging an die Herderschule für ein Insektenhotel, während sich den mit 500 Euro dotierten dritten Preis der Waldkindergarten und die Landenbergerschule für ihre Kräuterspirale teilen. Anerkennungen, verbunden mit einem Preisgeld von 100 Euro, erhalten die Musäusschule als umweltfreundliche Schule und der Verein Thüringer Ökoherz für das Projekt „Schule isst bio“. Mit dem Umweltförderpreis ist das Naturschutzzentrum Marienhöhe bedacht worden. Anerkennungsurkunden erhalten die Schule der Phantasie für ihre Wildblumenwiese und der Verein Thüringer Ökoherz.

Der thematischen Nähe wegen gesellen sich zu den Umweltpreisen traditionell auch die fünf Preise für die Einreichungen zum Blumenschmuckwettbewerb. Die Stadt und der Freundeskreis Weimar 99 schreiben ihn seit neun Jahren aus. Leider gingen nur acht Beiträge ein. Ausgewählt, ausgezeichnet und mit wertvollen Sachpreisen bedacht wurden folgende fünf Bürger oder Familien: Christiane und Peter Fuhrmann für ihr Gartenparadies in der Rosenthalstraße 15, wo sich Gartenkresse, Rosen und Lavendel, ein Kalksteinplattenweg und Kübelpflanzen zu einem mediterranen Bild fügen. Für ihren üppig blühenden Garten in der Bauhausstraße 8 sind Antje und Bernhard Schattauer mit Platz 2 geehrt worden. Der dritte Preis geht an Uwe Feder, auch ein alter Bekannter beim Blumenschmuckwettbewerb, der sein Haus in der Rittergasse passend zum bevorstehenden Deutsch-Französischen Jahr schon in diesem Sommer von einem blau-weiß-roten Blütenmeer bewachsen ließ. Zurück in die Bauhausstraße 8. Dort wohnt auch Olaf Schäfers, der neben der Schönheit der Pflanze auch den kulinarischen Wert der Gartenkresse zu schätzen weiß. Platz 4 geht an ihn. Schließlich Platz 5: Für den prächtigen Blumensaum, den sie um ihren Balkon legte, ist Karin Kreyer ausgezeichnet worden, die sich in der Marcel-Paul-Straße 162 ein lauschiges Plätzchen zum Tee- und Kaffeetrinken geschaffen hat.

Wer Insekten ein Hotel einrichtet, dem gebührt Anerkennung. Die Herderschule ist für ihr naturfreundliches Projekt gestern mit dem 2. Platz des Jugendumweltpreises ausgezeichnet worden (r.). Platz 1 hat sich die Landenbergerschule mit ihrer Landschaftspflege im Schutzgebieten verdient (M.), während die Musäus-Regelschule für die Gesamtheit der Projekte geehrt wurde, die sie zur „umweltfreundlichen Schule“ machen. Foto: tlz/Brandt

TLZ-AKTION

Gewinnen Sie Karten für die Randfichten

Weimar. (tlz) Im Rahmen ihrer Weihnachtstour gastieren die Volksmusikstars aus dem Erzgebirge, „De Randfichten“, am 16. Dezember ab 20 Uhr in der Weimarhalle. Dabei präsentieren „De Randfichten“ ein speziell für die Weihnachtszeit erarbeitetes Live-Programm mit bekannten Hits und traditionellen Weihnachtsliedern aus dem Erzgebirge. Zudem werden auch Lieder von ihrer eigenen Weihnachts-CD zu hören sein. TLZ-Leser können mit etwas Glück dabei sein: Wie heißt der größte Hit der Musiker? Wer die Antwort kennt, sollte heute, 15 Uhr, anrufen. Die ersten Drei gewinnen je zwei Freikarten. Die Gewinner müssen zudem ihre TLZ-Abonummer nennen.

Tickets gibt es im Pressehaus am Goetheplatz

Tausende wagten sich schon aufs Eis

Weimar. (tlz) Seit ihrer Eröffnung am vergangenen Sonntag strömten bereits mehrere Tausend Menschen auf die Eisbahn am Platz der Demokratie, die zum klassischen Schlittschuhlaufen ebenso einlädt wie demnächst zum Eisstockschießen. Am kommenden Wochenende laden Klassikstiftung, Sponsor Vodafone und der KSSV Victoria Weimar/Schöndorf von 14 bis 18 Uhr zu Einzel- und Mannschaftswettkämpfen im Eisstockschießen ein. Das kleine Startgeld von fünf Euro pro Person kommt dem Wiederaufbau der Bibliothek zugute. Die Teilnehmer sollten rutschfeste Schuhe tragen. Aktive Stockschützen werden um Zurückhaltung gebeten, damit auch die, die das Spiel erstmals ausprobieren, den Spaß nicht verlieren. Interessenten melden sich bis 16. Dezember im Verleihzelt direkt an der Eisbahn an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Märchenhaft

Weimar. (tlz) „Die Weihnachtsgans Auguste“ steht auf dem Programm einer Puppentheater-Aufführung mit Henning Hacke in der Parkhöhle.

Samstag, 15 Uhr, Parkhöhle

Im Beat-Club

Weimar. (tlz) „Günter von Dreyfuß“ gastiert mit „CC Rider“ am Freitag im Beat-Club an der Ossietzkystraße. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Karten unter 0171-6 42 27 29

WEIMAR HANDELT

Fünfer pro Mexx

Wie Jörg Wätzel handelt und hilft

Jörg Wätzel vom gleichnamigen Geschäft für Männer- und Frauenmoden.

Weimar handelt: Warum beteiligen Sie sich?
Nach einer Naturkatastrophe wie dem Tsunami ist Hilfe auch noch ein Jahr später nötig. Die Weimarer Unternehmer geben mit „Weimar handelt!“ ein gutes Beispiel dafür, dass Hilfe auch längerfristig gewährt werden kann.

Mit welchem Artikel unterstützen Sie die Aktion?
Aus der aktuellen Kollektion habe ich verschiedene Hemden und Blusen der Marke „Mexx“ ausgewählt. An das Aktionsbündnis „Weimar hilft!“ spende ich pro verkauftem Kleidungsstück fünf Euro.

Über 30 innerstädtische Unternehmen sind bei Weimar handelt! dabei: Sie verkaufen ausgewählte Produkte, wobei ein bestimmter Geldbetrag oder Prozentsatz des Verkaufspreises als Spende an das Tsunami-Hilfsprojekt in Mamallapuram in Südindien fließen soll; Infos:http://www.weimarhilft.de

Anzeige

Fleischer-Innung Weimar

Die Fleischerinnung Weimar nimmt Stellung zum aktuellen Fleischskandal:

Die Fleischer-Innung Weimar nimmt Stellung zu den aktuellen Fleischskandalen, in denen es um die Verwendung von Schlachtabfällen und verdorbenem Fleisch in der Lebensmittelproduktion und um Umetikettierung von Fleisch in Supermärkten geht.

Das Fleischerhandwerk verurteilt die offensichtlichen Machenschaften, die die o.g. Skandale auslösten.

Alle Fleischerfachgeschäfte fordern deshalb schnelle und vollständige Aufklärung der erhobenen Vorwürfe gegen industrielle Verwerter. Sollten sich die Vorwürfe bestätigen, müssen die Verantwortlichen ausnahmslos zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Fleischerinnung Weimar weist in diesem Zusammenhang auf folgende Punkte besonders hin:

- Alle Fleischerfachgeschäfte der Innung sehen sich einem hohen Qualitätsanspruch verpflichtet.
- In den handwerklichen Familienbetrieben steht der Meister mit seinem Namen höchstpersönlich für die hochwertige Qualität all seiner Waren ein. Der persönliche Kontakt stellt zudem ein besonderes Vertrauensverhältnis zwischen Kunde und Fleischerfachgeschäft dar.
- Die in den neuesten Veröffentlichungen dargestellte Verarbeitung von Separatorenfleisch lehnen alle Fleischer-Fachgeschäfte grundsätzlich ab. In diesem Zusammenhang hat sich der Deutsche Fleischer-Verband schon vor langer Zeit massiv gegen die Verwendung dieses Materials eingesetzt und eine eindeutige Kennzeichnung durchgesetzt.
- Die Fleischerfachgeschäfte zeichnen sich beispielhaft durch eine integrierte Produktion aus, was bedeutet, dass Vieh- und Fleischeinkauf, Produktion und Verkauf in der persönlichen Verantwortung des Betriebsinhabers liegen. Die enge Einbindung in regionale Kreisläufe stellt zudem sicher, dass die Herkunft der verwendeten Rohstoffe vom Bauernhof bis in die Theke nachvollzogen werden kann.

Aus diesen Gründen empfehlen wir allen Verbrauchern, gewissenhaft und eindringlich zu prüfen, wem sie beim Einkauf von Lebensmitteln ehrlich vertrauen können, den Fleischer-Handwerksbetrieben.

Die Thüringer Fleischergenossenschaft e.G. unterstützt die Fleischerfachgeschäfte als Lieferant bei ihrem Anliegen.

V.i.S.d.P.
Obermeister Christian Lemser
Taubacher Str. 1 • 99425 Weimar

Fleischerei	Adresse	Telefon
Frank Baumgarten	Erfurter Str. 20 Weimar	03643-904130
Gerd Bennewitz	Brückentorstr. 4 Buttstädt	036373-40503
Wolfgang Blässe	Frauenplan 16 Weimar	03643-202352
Bernd Fisch	Mittelgasse 36 Schloßvippach	036371-52331
Rainer Dönnecke	Am Schönblick 25 Weimar	03643-202295
Ralf Gemeinhardt	Nr. 61 Herressen	036465-40218
Klaus Götze	Mühlstraße 1 Rastenberg	036377-80247
Siegfried Heyer	Weimarische Str. 12 Mellingen	036453-80784
Fleischerei Holzapfel Thür. Wurstwaren GmbH	Heldrunger Str. 10 Oldisleben	034673-91340
Junge GbR	Nr. 5 Niederzimmern	036203-90459
Steffen Kaiser	Karl-August-Str. 30 Apolda	03644-564474
Torsten Kindervater	Hardtgasse 1 Taubach	036453-80508
Lutz Kolbe	Weimarische Str. 16 Buttelstedt	036451-60447
Schnabel	Schwanenseestr. 60 Weimar	03643-901390
Christian Lemser	Taubacher Str. 1 Weimar	03643-904811
Hilmar Lemser	Breitscheidstr. 12 Blankenhain	036459-62497
Andreas Meyer	Geleitstraße 27 Weimar	03643-244614
Karl-Heinz Reifenstein	Am Stollberg Erfurt	0361-7912590
Karl-Heinz Richter	Salzstr. 9 Bad Sulza	036461-20535
Jürgen Rüdiger	Burgstr. 12 Weißensee	036374-20472
Wolfgang Scheit	Am Anger Niedergrunstedt	03643/515978
Frank Schmidt	Obere Marktst. 14 Bad Sulza	036461-20446
Uwe Schumann	Breite Str. 35 Magdala	036454-50296
Karl-Heinz Segeth	Schumannstr. 9 Buttstädt	036373-40293
Weimarer Wurstwaren	Am Troistedter Weg Nohra	03643-5630